



ZURICH

03.12.2018 16:34 CET

Zurich und Allianz einigen sich über vorzeitigen Übergang der Anteile an der ADAC Autoversicherung AG

- Einigung mit Allianz Versicherungs-AG um ein Jahr vorgezogen
- Übergang der Anteile zum 1. Januar 2019 angestrebt

Bonn, 3.12.2018 Die Zürich Beteiligungs-Aktiengesellschaft (Deutschland), die Allianz Versicherungs-AG sowie die ADAC Versicherung AG haben sich im Grundsatz darauf geeinigt, der Allianz vorzeitig die Kooperation in der ADAC Autoversicherung AG zu ermöglichen. Alle drei Parteien streben einen Wechsel der Anteile bereits zum 1. Januar 2019 an. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Die Transaktion steht noch unter dem üblichen

Vorbehalt der Freigabe durch die Bundesanstalt für
Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) im laufenden Inhaberkontrollverfahren.

Die Zürich Beteiligungs-AG beabsichtigt, ein Jahr früher als vorgesehen der Allianz Versicherungs-AG die Gesellschaftsanteile an der ADAC Autoversicherung AG zu übertragen. Die Allianz Versicherungs-AG übernimmt damit voraussichtlich zum 1. Januar 2019 den 51-prozentigen Anteil der Zürich Beteiligungs-AG an dem Gemeinschaftsunternehmen.

Ferner hat sich die Zürich Beteiligungs-Aktiengesellschaft mit der Allianz darauf geeinigt, dass eine große Anzahl derjenigen Zurich-Mitarbeiter, die bisher schwerpunktmäßig das ADAC-Geschäft bearbeiten, zum 1. März 2019 übernommen werden können. „Wir haben uns entschieden, die Anteile an der ADAC Autoversicherung bereits ein Jahr vorher zu übertragen, um Klarheit für die Kunden der ADAC Autoversicherung herzustellen. Unsere kompetenten Mitarbeiter, die bisher einen Top-Service für die ADAC Autoversicherung erbracht haben, erhalten zudem die Möglichkeit, ihre profunden Kenntnisse der ADAC Autoversicherung im Interesse der Mitglieder weiterhin einzubringen und ihre Tätigkeit unter dem Dach der Allianz fortzuführen“, erklärt Jawed Barna, Vorstand für Vertrieb und Strategische Partnerschaften der Zurich Gruppe Deutschland. „Dazu werden wir mit den Teams für das ADAC-Geschäft der Zurich Gruppe Deutschland persönlich sprechen. Die entsprechenden Mitarbeiter erhalten in den nächsten Tagen ein verbindliches Angebot, ihre Tätigkeit unter dem Dach der neuen Gesellschaft fortzuführen, das auch einen individuellen Beschäftigungsschutz am bisherigen Standort beinhaltet“, so Barna. „Dieses Angebot schafft Vertrauen, gibt Sicherheit und ermöglicht, dass die Kunden der ADAC Autoversicherung weiterhin ihren gewohnten Service erhalten“, ergänzt Burkhard Keese, Finanzvorstand bei der Allianz Deutschland und ebenso wie Jawed Barna Verhandlungsführer bei den Gesprächen.

Die Zurich Gruppe in Deutschland gehört zur weltweit tätigen Zurich Insurance Group. Mit Beitragseinnahmen (2017) von über 5,5 Milliarden EUR, Kapitalanlagen von mehr als 48 Milliarden EUR und rund 4.900 Mitarbeitern zählt Zurich zu den führenden Versicherungen im Schaden- und Lebensversicherungsgeschäft in Deutschland. Sie bietet innovative und erstklassige Lösungen zu Versicherungen, Vorsorge und Risikomanagement aus einer Hand. Individuelle Kundenorientierung und hohe Beratungsqualität stehen dabei an erster Stelle.

Kontaktpersonen



Zurich Gruppe Deutschland

Pressekontakt

Unternehmenskommunikation

Kontakt für Journalisten

media@zurich.de

+49 (0)221 7715 8000

Bernd O. Englien

Pressekontakt

Pressesprecher / Bereichsleitung

Politik & Unternehmenskommunikation

bernd.englien@zurich.com

(0172) 8103858

+49 (0)172 810 38 58